

BOTE DES GEISELTALES

WWW. BRAUNSBEDRA .DE

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

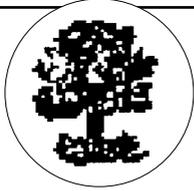
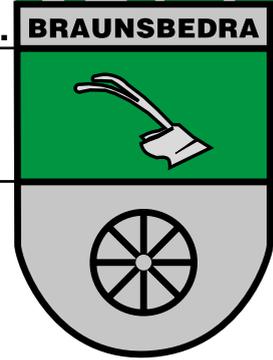
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach



STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

**Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und
1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und
50 Jahre Braunsbedra**

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



Schönste Weinsicht am Geiselaltsee auf Seite 3.



Friesen Frankleben Reifengruppe auf Seite 5.



Ringer vom SV Braunsbedra auf Seite 4.



Kita Roßbach renoviert. Lesen Sie auf Seite 7.

Anzeige(n)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
 Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
 LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
 Telefon: 03535 489-0
 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.
 Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
12. August 2020

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der
30. Juli 2020

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Montag, der
3. August 2020,
9.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

■ Chronik	Seite 2	■ Nichtamtliche Mitteilungen	
■ Amtliche Mitteilungen		■ Informationen	Seite
■ Amtsgericht Merseburg	Seite	■ Geburtstage	Seite
■ Stadt Braunsbedra	Seite	■ Vereine und Verbände	Seite
		■ Schulen und Kindergärten	Seite
		■ Allgemeine Informationen	Seite
		■ Kirchliche Nachrichten	Seite

Aus dem Rathaus

Schönste Weinsicht 2020 im Geiseltal



Der Weinberg „Goldener Steiger“ am Geiseltalsee wurde im Jahr 2020 zur Schönsten Weinsicht 2020 der Weinregion Saale-Unstrut gewählt. Hierzu hat sich die Winzerfamilie Reifert beworben und wurde durch eine Umfrage für diese Auszeichnung ausgewählt. Ein passenderes Geburtstagsgeschenk konnte sich Familie

Reifert kaum wünschen, denn gleichzeitig mit der Ehrung als schönste Weinsicht feierte die Familie 20 Jahre Weinbau am Geiseltalsee.

Mit der anfangs belächelten Idee, auf einer ehemaligen Abraumhalde einen Weinberg anzupflanzen, wurde der Grundstock für eine Entwicklung gelegt, die sich in der Region sehen lassen kann. Mit viel Pioniergeist, Durchhaltevermögen, Durchsetzungskraft, wissenschaftlicher Unterstützung und einem ausgefeilten Marketingkonzept hat es der „Goldene Steiger“ zu einer Marke geschafft, die fest etabliert und mit dem Geiseltal verbunden ist.

Nicht nur der Wein der Familie Reifert ist beliebt, auch der Weinberg selbst ist ein Touristenmagnet und ein beliebtes Ausflugsziel. Hoch über dem Geiseltalsee kann man bei einem guten Glas Wein die Aussicht über den See und das Geiseltal genießen. Die Schönste Weinsicht ist absolut zurecht an den Weinberg am Geiseltalsee vergeben worden. Wer noch nie oder lange nicht auf dem Weinberg war, sollte dies unbedingt nachholen, es lohnt sich.

Die Stadt Braunsbedra gratuliert der Familie Reifert zu 20 Jahren Weinbau am Geiseltalsee und zu der Ehre, Schönste Weinsicht 2020 geworden zu sein, dies krönt die Anstrengungen der letzten zwei Jahrzehnte und würdigt die Arbeit der Familie.

*Steffen Schmitz
Bürgermeister*



Bauamt

Sporthalle Frankleben – aktuelle Bauinformationen

Aktueller Bericht von der Baustelle Sporthalle Frankleben

Zu den aktuellen Bauarbeiten möchten wir hier gern einen kleinen Zwischenstand zeigen.

Der Innenputz und der Estrich wurden gerade fertig gestellt. Momentan sind Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten im vollen Gange. Die Baustelle verläuft weitestgehend planmäßig.

Bis jetzt wurden aktuell 2.080.000,- € verbaut. 50 % der Kosten werden durch das Land gefördert.

Ihr Bauamt

Roßbach - Karl-Marx-Platz verschönert



Roßbach – Neugestaltung Karl-Marx-Platz

Die Umgestaltung des Platzes war dringend notwendig. Die Mittel hierfür konnten aus der Unterhaltung Grün- und Parkanlagen finanziert werden.

Insgesamt ist für die Umgestaltung des Dorfplatzes eine Summe von ca. 9.500 € investiert worden.

Die alte Buchsbaum-Hecke wurde komplett entfernt und durch eine Eibenhecke ersetzt.

Der Kriechende Wacholder und die Lebensbäume wurden gerodet, dafür wurden zwei ColoradoTannen, eine Säulen-Hainbuche, ein Amberbaum, ein Kirschlorbeer, eine Weigelia und zwei Forsythien gepflanzt.

Pflanzkübel wurden entfernt und Bäume zurückgeschnitten.

Die weiteren Pflegearbeiten werden von der Stadttechnik übernommen. Auch die Frage kam immer wieder auf, warum so viel Unkraut im neuen Rasen zu sehen ist. Das Gras wird sich zu gegebener Zeit durchsetzen und das Unkraut entsprechend verdrängen.

Ihr Bauamt

Stadtverwaltung Braunsbedra

Geburtstage

Herzlichen Glückwunsch

Braunsbedra

02.08.	Herr Erhard Sachse	zum 70. Geburtstag
02.08.	Herr Bernhard Werner	zum 70. Geburtstag
03.08.	Frau Brigitte Benesch	zum 80. Geburtstag
03.08.	Frau Rosmarie Spindler	zum 70. Geburtstag
04.08.	Frau Regina Herrmann	zum 75. Geburtstag
04.08.	Frau Sigrid Krajewski	zum 70. Geburtstag
05.08.	Frau Sieglinde Reifarth	zum 80. Geburtstag
05.08.	Frau Rosemarie Stanelle	zum 80. Geburtstag
06.08.	Frau Ilona Werner	zum 70. Geburtstag
08.08.	Frau Renate Jirsak	zum 80. Geburtstag
09.08.	Frau Ingrid Meusel	zum 80. Geburtstag
10.08.	Frau Ida Gehringer	zum 80. Geburtstag
12.08.	Frau Liane Kühn	zum 70. Geburtstag
14.08.	Frau Johanna Brödel	zum 85. Geburtstag
14.08.	Frau Rosemarie Müller	zum 80. Geburtstag
14.08.	Frau Roswitha Schulz	zum 75. Geburtstag
15.08.	Herr Gerhard Günther	zum 80. Geburtstag
15.08.	Frau Christa Ochsenfarth	zum 80. Geburtstag
16.08.	Herr Jürgen Spletzer	zum 80. Geburtstag
17.08.	Herr Manfred Höhne	zum 70. Geburtstag
18.08.	Frau Ursula Kockegei	zum 75. Geburtstag
20.08.	Frau Marion Kukul	zum 75. Geburtstag
21.08.	Frau Ilona Schiller	zum 70. Geburtstag
24.08.	Herr Alfred Neumann	zum 90. Geburtstag
26.08.	Frau Elisabeth Fabich	zum 95. Geburtstag
26.08.	Frau Helga Kruber	zum 75. Geburtstag
27.08.	Frau Rosmarie Christoph	zum 85. Geburtstag
27.08.	Frau Irmela Ordelt	zum 80. Geburtstag
28.08.	Frau Rosemarie Urban	zum 70. Geburtstag
29.08.	Herr Harald Hübner	zum 85. Geburtstag
31.08.	Frau Helga Kühn	zum 85. Geburtstag

OT Frankleben

02.08.	Frau Uta Gärtner	zum 70. Geburtstag
08.08.	Herr Rudolf Kummer	zum 80. Geburtstag
14.08.	Herr Gerd Dinger	zum 75. Geburtstag
21.08.	Frau Petra Meister	zum 75. Geburtstag
28.08.	Herr Arnd Rüdiger	zum 80. Geburtstag
31.08.	Frau Sigrid Mädler	zum 75. Geburtstag

OT Großkayna

01.08.	Frau Brita Dey	zum 80. Geburtstag
02.08.	Frau Ingeborg Beyer	zum 90. Geburtstag
02.08.	Herr Herbert Ring	zum 90. Geburtstag
08.08.	Frau Renate Klausch	zum 75. Geburtstag
11.08.	Herr Manfred Knoll	zum 70. Geburtstag
15.08.	Herr Ernst Pfeil	zum 80. Geburtstag
28.08.	Herr Reinhard Kanitz	zum 70. Geburtstag

OT Krumpa

23.08.	Frau Ingrid Fuhrmann	zum 85. Geburtstag
--------	----------------------	--------------------

OT Roßbach

08.08.	Frau Gundel Hempel	zum 70. Geburtstag
17.08.	Herr Ehrhard Siegel	zum 70. Geburtstag
31.08.	Herr Siegfried Ackermann	zum 80. Geburtstag

Neuigkeiten aus der Stadt

Vereine und Verbände

Sportverein Braunsbedra

Aktuelles von den Ringern des SV Braunsbedra

Kein Mattentraining in Sicht

Nach wie vor trainieren die Ringerinnen und Ringer des SV Braunsbedra am Geiseltalsee. Die einzelnen Trainingsgruppen konnten zwar nach den letzten Lockerungen in Sachen Corona vergrößert werden, aber ein Partnertraining auf der Matte ist weiterhin nicht in Sicht. Auch ein „Einzel Training“ auf der Matte macht nicht wirklich Sinn denn ein großer Teil der zur Verfügung stehenden Hallenzeit würde durch Mattenaufbau, Desinfektionsmaßnahmen und Mattenabbau verloren gehen.



Fazit, wir bleiben am See und trainieren die Ausdauer und die Kraft. Vielleicht können wir ja den Leichtathleten bald Konkurrenz machen. Doch Spaß beiseite, auch in diesen für uns schweren Zeiten, sind wir immer auf der Suche nach Nachwuchs. Es kommen auch wieder bessere Zeiten, da sind wir uns sicher. Wer also Interesse hat bei uns zu trainieren kann sich jederzeit melden. Wo wir zurzeit zu finden sind, haben Sie gerade gelesen und auch während der Sommerferien werden wir mindestens einmal pro Woche am See zu finden sein.



Noch ein Hinweis in eigener Sache. Den Geiseltal-Cup im Freien Ringkampf, den es nun schon seit 11 Jahren in Folge gegeben hat, werden wir in diesem Jahr nicht ausrichten. Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht und haben lange damit gewartet. Doch ein Wettkampf in dieser Größenordnung, zu diesen Zeiten, unter diesen Bedingungen macht nicht wirklich Sinn.



Sportverein Frankleben

SV Friesen - Frauengruppe seit 40 Jahren

„Es war schon ganz schön hart, ein Vierteljahr keinen Sport zu treiben. In unserem Alter macht sich das besonders schnell bemerkbar“, betont Karla Müller gegenüber Ralf Penske vom Wochenspiegel/Super Sonntag der diesen Bericht schrieb und auch das Foto lieferte.

Karla Müller leitet eine von vier Frauengymnastikgruppen des SV Friesen Frankleben. Vor vierzehn Tagen konnten sie ihre Übungsstunden endlich wieder nach der Corona bedingten Pause in der Turnhalle der ehemaligen Schule in Frankleben wieder aufnehmen.

Frauengymnastikgruppen sind nun nicht gerade etwas Besonderes. Die Franklebener Sportgruppe aber schon. Die zehn Frauen, die sich jeden Montag ab 18 Uhr zur Übungsstunde treffen, zählen zusammen sage und schreibe 804 Jahre. Vor mehr als 40 Jahren traten 13 Frauen der ehemaligen Betriebsportgemeinschaft (BSG) Stahl Frankleben bei, weil sie regelmäßig jeden Montag Gymnastik betreiben wollten. Dem Antrag auf Nutzung der Franklebener Sporthalle wurde stattgegeben. Am 1. Juli 1980 trafen sie sich zum ersten Mal zum gemeinsamen Sport. Seit der Gründung sind heute noch vier Frauen dabei: Karla Müller (76/2. v. r.), die die Sportgruppe leitet, Lisa Lenk (85/3.v.l.), Giesela Lohse (80/4. v. l.) und Gudrun Heinz (79/5. v. l.). Dazu gesellen sich Dorothea Erbert (81/6. v. l.), Anna Giebler (85/3. v. r.), Hannelore Kindervater (85/links), Margarete Kobe (81/2. v. l.), Carola Strohm (74/4. v. r.) und Regina Theile (78/rechts).

Alle Frauen kommen aus Frankleben. „Die wöchentliche Sportübung ist ein Muss – bei Wind und Wetter. Nur die Corona-Pandemie hat sie in all den vierzig Jahren für Wochen ausgebremst. Der Sport hilft, jung und beweglich zu bleiben, und fit im Kopf. Es ist eine gute Gelegenheit, unter Menschen zu kommen“, schätzt Übungsleiterin Karla Müller und „ihre“ Frauen das Fitnessprogramm.

Die Chefin ist auch verantwortlich für die Auswahl der Musik und kreiert immer wieder neue Übungen. „Abwechslung ist wichtig, damit alle Muskeln des Körpers trainiert werden“, betont Karla Müller. Laufübungen, Dehnen und Strecken, Rücken- und Beckenbodengymnastik, Staffel- und Ballspiele, Übungen für gesunde Venen und vieles mehr steht auf dann auf dem Programm. Mit der musikalischen Untermalung, seien es die „Singenden Saxophone“ von Captain Cook oder Sirtaki-Klänge vom „KluBBB 3“, gehen viele Übungen viel leichter von der Hand. „Jeder macht die Übungen, die er kann“, sagt Carola Strohm, mit 74 Jahren das „Nesthäkchen“ der Sportgruppe. Lisa Lenk ist mit 85 Jahren die „Alterspräsidentin“, gefolgt von Anna Giebler, die am 1. Juli ebenfalls ihren 85. Geburtstag feiert. „Genau an dem Tag, an dem die Gruppe 40 Jahre besteht. Das ist wieder ein guter Grund zu feiern“, stellen die Sport-Seniorinnen fest.

Die Frauen treffen sich auch oft außerhalb der Gymnastikstunde. Dann wird am Geiseltalsee gewandert, eine Bus- oder Bootsfahrt unternommen, ist zu erfahren. Früher sind wir auch oft mit dem Rad gefahren und haben gemeinsam das Sportabzeichen abgelegt. „Zweimal im Jahr gibt es einen geselligen Abend. Da alle gerne singen, tat man sich mit den Sportfrauen aus Reipisch zusammen und veranstaltet jährlich ein Frühlings- und ein Herbstsingen. Das wird seit zehn Jahren so gemacht“, fügt Karla Müller hinzu. Diese außergewöhnliche Sportgruppe hat auch die Aufmerksamkeit des MDR geweckt. Der Sender widmete den Gymnastikfrauen mit dem Durchschnittsalter von 80,4 Jahren einen Beitrag, der am Montag, dem 29. Juni, von 19 bis 19.30 Uhr, in der Reihe „Sachsen-Anhalt heute“ zu sehen ist. Aber auch die Vereinsführung des SV Friesen Frankleben gratulierte und hatte T-Shirts vom Sportförderer Bitburger überreicht. „Es ist wichtig, sich auch im fortgeschrittenen Alter sportlich zu betätigen“, betonte Jürgen Pohle, der Vorsitzende des SV Friesen Frankleben, zum 40-jährigen Bestehen der Gymnastikgruppe und wünscht den Damen, „dass sie noch lange mit viel Spaß an den Sportstunden teilnehmen können.“ Vom Ortsbürgermeister der Gemeinde Frankleben, Günter Küster, bekamen die Frauen jeweils eine Flasche Sekt!



Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

epaper.wittich.de/2538

Tiefe Trauer um Ehrenmitglied Brunhilde Filous

Kürzlich erhielt der SV Friesen Frankleben die traurige Nachricht, dass die langjährige Kassenwartin Brunhilde Filous im bayrischen Karlsfeld friedlich eingeschlafen ist.



Von 1975 bis 1990 war Sportfreundin Filous als Hauptkassiererin in der ehemaligen BSG Stahl Frankleben ehrenamtlich tätig. Nach der politischen Wende übernahm sie im neu gegründeten Verein „SV Friesen Frankleben“, trotz ihres Rentenalters, die Kassiererfunktion bis 2007. In den vielen Jahren ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit gab es nie Beanstandungen. Mit großer Einsatzbereitschaft erfüllte Sportfreundin Filous den Aufgabenbereich Finanzen. 2007 wurde Brunhilde Filous mit der Ehrennadel des Landessportbund Sachsen-Anhalt in Gold ausgezeichnet und zum Ehrenmitglied der Friesen ernannt. Aus familiären Gründen wohnte Brunhilde Filous, die weiter mit dem SV Friesen verbunden blieb, zuletzt in einem Altenpflegeheim im bayrischen Karlsfeld.

Nachwuchsübungsleiter der Friesen feiert 50. Geburtstag

Seit 2007 ist Torsten Langner, der am 3. Juli seinen 50. Geburtstag feierte, beim SV Friesen Frankleben für den weiblichen Nachwuchs als Übungsleiter aktiv. Gemeinsam mit seiner Co-Übungsleiterin Cornelia Franz hat Torsten den weiblichen Handball-Nachwuchs zu großen sportlichen Erfolgen geführt. Neben einigen Bezirksmeistertitel und weiteren Medaillenplätzen konnte 2019 der größte Triumph mit dem Landesvizemeistertitel der WJB erkämpft werden.

Die Mädels, die seit der E-Jugend zusammenspielen, sind erst kürzlich wieder für die Saison 2019/20 geehrt. Im letzten B-Jugend-Jahrgang gab es Gold als Bezirksmeister und viel Lob für den undankbaren vierten Platz bei der Landesmeisterschaft. Die vielen Medaillenränge sprechen für die sehr gute ehrenamtliche Arbeit des engagierten Jubilars.

Für sein ehrenamtliches Engagement zeichnete der Kreis-sportbund Saalekreis Sportfreund Langner bereits 2012 mit der Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze aus. Mit der Vereinhonoreurkunde wurde Torsten Langner am 3. Juli 2020 ausgezeichnet.

Sportverein Roßbach

Kindersport in Roßbach unter Leitung von Sandra Landgraf

Kindersport geht wieder los!

Zwölf lange Wochen durften wir uns nicht zu unserer gemeinsamen Sportstunde treffen. Unsere Übungsleiter haben uns in der Zeit mit kleinen sportlichen Hausaufgaben und Wettkämpfen motiviert. Da wurden zu Hause Hampelmann, Einbeinstand und Seilspringen geübt, Räder geschlagen und Rumpfbeuge gemacht. Wir haben einen kleinen Laufwettkampf unter dem Motto „jeder für sich und doch gemeinsam“ durchgeführt, bei welchem Strecken von 250 m bis 1,5 km absolviert wurden. Anlässlich des Weltpurzelbaumtages am 27.05.2020, welcher jedes Jahr vom Deutschen Turnerbund durchgeführt wird, wurde auch bei uns gepurzelt, was das Zeug hält. Und unsere Übungsleiter haben dies gleich in einen Wettkampf gegen die Turn Tiger des SV Geiseltal Mücheln e. V. verpackt, um noch mehr zu motivieren.

Anfang Juni war es dann endlich so weit. Unsere Maxis durften sich wieder zum gemeinsamen Sporteln treffen. In begrenzter Zahl und mit Abstand ging es auf dem Sportplatz. Bei Ausdauerlauf, Weitsprung und Co. wurde „getestet“, wie fit wir noch sind. Es war schön, wieder gemeinsam Sport zu treiben. Wir hoffen, dass die Abstandsregeln bald gelockert werden können, damit wir auch unsere kleinen Sportler wieder zum Sport begrüßen dürfen.



Sandra Landgraf
VfL Roßbach 1921 e. V.
Abteilung Kindersport



Schulen und Kindergärten

Sonstiges

Sport in Großkayna – mit Sicherheit!

Am Mittwoch, dem 17. Juni 2020, konnte die sanierte Turnhalle in Großkayna offiziell übergeben werden.



Steffen Schmitz, Bürgermeister der Stadt Braunsbedra, Jan Schirmer – Direktor der Förderschule Heinrich Kielhorn, Gerald Kegel, Ortsbürgermeister von Großkayna, sowie Mitarbeiter des Bauamtes Braunsbedra konnten sich davon überzeugen, wie die Sporthalle schon von Schülern für den Basketballunterricht unter Aufsicht von Christine Harzer dankbar angenommen wurde.

Mit einer Investition in Höhe von 100.000 € hat die Stadt Braunsbedra in der Turnhalle Großkayna Prallschutz neue Halleninnentüren und ein Geräteraumtor installiert. Außerdem wurden die Außentüren und die Beleuchtungsanlage erneuert. Damit konnten in der Halle die aktuellen Sicherheitsstandards umgesetzt und ehemalige Gefahrenquellen beseitigt werden. Abgerundet wurde das Bauvorhaben mit einer farblichen Renovierung durch den städtischen Bautrup.

In der Turnhalle Großkayna wird neben dem Vereinssport des SV Großkayna auch Schulsport der Förderschule Heinrich Kielhorn getrieben. „Die Verjüngungskur hat der Halle sichtlich gutgetan und es macht einfach Spaß zum Sport zu kommen.“, so das Fazit des Schulleiters Herrn Schirmer.

In der Vergangenheit wurden immer wieder die Zustände in der Halle kritisiert. Fehlender Anprallschutz, Gefahrenstellen durch hervorstehende Türbeschläge und Wandvorsprünge und das trostlose Ansehen der Halle waren die Hauptkritikpunkte. Hier konnte nun durch akustischen Anprallschutz an den Stirnseiten, textilen Schutz an den seitlichen Mauerpfeilern und die neuen Türen und Tore Abhilfe geschaffen werden. Auch die Belange des Sportvereins wurden berücksichtigt. Hierzu wurden neben umfangreichen Eigenleistungen der Stadttechnik Braunsbedra etwa 100.000 €, darunter 90.000 € EU-Fördermittel des Amtes für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten (ALFF), investiert.

„Ich freue mich über die Neugestaltung der Sporthalle und dass es uns gelungen ist, mit Hilfe der Fördermittel die erforderliche Sicherheit zu schaffen. Die sportlichen Bedingungen in Großkayna haben sich mit dieser Maßnahme deutlich verbessert. Der Sport ist ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor, der zu jedem Ort gehört. Dennoch wird dieses wichtige Engagement für die Kommunen nur als freiwillige Aufgabe betrachtet. Umso mehr danke ich dem Stadtrat und den Fördermittelgebern, dass sie diese Maßnahme möglich gemacht haben.“, so Bürgermeister Steffen Schmitz.



Kita Kunterbunt

Kita „Kunterbunt“

Mit Pinsel, Farben und viel Kreativität



waren die Erzieherinnen der Kita „Kunterbunt“ in der Phase der Schließung der Kindertagesstätte unterwegs. Die Zeit wurde genutzt, um all die kleinen und großen Aufräum- und Verschönerungsaktionen durchzuführen, für die im Alltag keine Zeit übrig ist.

Jeder hatte schnell Ideen, wo doch ein neuer Anstrich, ein farbiger Akzent oder eine Entrümpelung notwendig war.

Der Schlafraum unserer zwei kleinsten Gruppen wurde von den Gruppenerzieherinnen liebevoll umgestaltet und lädt nun zu einem entspannten Mittagsschlaf ein. In vielen Gruppenräumen wurden farbliche Akzente gesetzt und so manche „abgegriffene“ Wand ist nun wieder ansehnlich.

Ein größeres Projekt waren die Flure. Immer etwas stiefmütterlich behandelt und doch am häufigsten frequentiert. Hier wurde mit viel Einsatz etwas Schönes geschaffen. So strahlen die Flure im Schwalbennest, im Hort und im Eingangsbereich der Kita wieder im neuen Glanz.

Auch im Außenbereich konnten wir mit farbiger Lasur einige Spielgeräte verschönern - wir sind ja nicht umsonst die Kita „Kunterbunt“. Hier nochmals vielen Dank an den Ortsbürgermeister Herrn May, der uns mit farbiger Lasur unterstützte.

Ich möchte mich hierfür bei unserem ganzen Team bedanken. Schnell und fleißig haben wir diese Zeit für uns genutzt und sind froh, dass nun wieder Leben in die Kita eingekehrt ist.



Allgemeine Informationen

Informationen

CaritasFamilien- und Erziehungsberatung

Not sehen und handeln.

www.caritas-halle.de
Sprechzeit der Familien- und Erziehungsberatung in Braunsbedra wöchentlich



Neue Termine Juli 2020

Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung Saalekreis bietet wöchentlich vor Ort in Braunsbedra Beratung an, Markt 1 (Stadtverwaltung, 1. Etage, Zimmer 122).

Gern möchten wir Ihnen die neuen Termine für Juli mitteilen.

Dienstag, 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr

07.07.2020

14.07.2020

21.07.2020

28.07.2020

Anmeldungen unter:

03461 333900 oder familienberatung.sk@caritas-halle.de

In dieser Zeit können Sie sich mit allen Fragen und Problemen rund um Familie, Partnerschaft und Erziehung an die Beraterin vor Ort wenden. Auch bei Fragen und Konflikten im Zusammenhang mit Trennungen und Scheidungen bieten wir Hilfe an. Die Beratung ist kostenfrei und unterliegt der Schweigepflicht. Die Caritas Familien- und Erziehungsberatung besteht seit 1998 in Merseburg, an der Hoffischerei 8 (Tel.: 03461 333900) sowie in Halle in der Mauerstraße 12 (Tel.: 0345 44505158). In diesen Beratungsstellen besteht weiterhin die Möglichkeit, Beratung wahrzunehmen. Weitere Beratungsmöglichkeit: Onlineberatung für Jugendliche und Familien. Unter www.beratung-caritas.de erhalten Sie online Beratung, falls Ihnen der Besuch der Beratungsstellen nicht möglich ist oder Sie eine anonyme Beratung wünschen. Die Beratung erfolgt hier als Mailberatung

innerhalb eines SSL gesicherten Systems. Eine Antwort erhalten Sie innerhalb von 48 Stunden. Die Beratungen sind kostenfrei und werden vom Landkreis Saalekreis und der Caritas finanziert. Bei weiteren Fragen bzw. zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an unsere Beratungsstelle, Tel.: 03461 333900 oder über familienberatung.sk@caritas-halle.de bzw. www.caritas-halle.de.

Die Verbraucherzentrale informiert

Hotline Pflegerechtsberatung

Die Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V. informiert und berät Pflegebedürftige und ihre Angehörigen kostenfrei, kompetent und unabhängig über ihre Rechte je nach Pflegesituation und individueller Lebenslage.

kostenfreie Hotline: 0800 1003711

telefonische Beratungszeiten:

Mo., Do. und Fr. von 9 Uhr bis 12 Uhr

Di. von 14 Uhr bis 18 Uhr

Die Pflege zu übernehmen, ist schon ohne Corona-Pandemie nicht einfach. Die Beraterinnen der Hotline möchten in dieser schwierigen Zeit gern unterstützen.

Gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration des Landes Sachsen-Anhalt.

Mit freundlichen Grüßen

Elke Neuendorf

Ass. jur. der Hotline Pflegerechtsberatung

verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt

Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.

Hotline Pflegerechtsberatung

Steinbockgasse 1, 06108 Halle (Saale)

Tel. 0800 1003711

Fax 0345 298 03-26

pfleregerechtsberatung@vzsa.de

www.verbraucherzentrale-sachsen-anhalt.de

Vereinsregister Amtsgericht Stendal VR 20009

Steuernummer: 110/142/42009

Vorstandsvorsitzender: Marco Tullner

Geschäftsführer: Volkmar Hahn

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Braunsbedra

Neues aus der Geiseltalsee-Kirche

In den letzten Wochen und Monaten ist es auch um den Förderverein Geiseltalsee-Kirche Mücheln/Neubiendorf corona-bedingt ruhig geworden. Aber jetzt planen die Mitglieder den verspäteten Start in die Saison 2020. Der bestehende Veranstaltungsplan wurde stark gekürzt, ein Hygienekonzept ist erarbeitet.

Bereits am 6. Juni wurden die Fotos der Ausstellung „Impressionen aus dem Saalekreis“ des Fotozirkels des Mehrgenerationenhauses Merseburg angebracht und können ab dem 1. August wieder jeden Samstag und Sonntag von 14.30 bis 16.30 Uhr besichtigt werden. Den Fotozirkel des Mehrgenerationenhauses Merseburg stellt begrüßen wir das 1. Mal in der Geiseltalsee-Kirche. Die Vernissage soll dann am 12.09.2020 folgen.

Weitere Veranstaltungen sind geplant, z. B. der Natur- und Kräutertag am 15. August, ein Herbstkonzert und einen Vortrag im September. Auch die Veranstaltungen zur Weihnachtszeit sind geplant. Dazu aber in gewohnter Weise später mehr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen oder Neukennenlernen in der Geiseltalsee- Kirche.

FV Geiseltalsee-Kirche e. V.



— Anzeige(n) —